



Bilder sagen mehr als tausend Worte

Gleichnis vom Sämann



3 Jesus erklärte den Menschen vieles in Form von Gleichnissen. Jesus sagte: »Seht doch: Ein Bauer ging aufs Feld, um zu säen.

4 Während er die Körner auswarf, fiel ein Teil davon auf den Weg. Da kamen die Vögel und pickten sie auf.

5 Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nicht viel Erde gab. Die Körner gingen schnell auf, weil sie nicht tief im Boden lagen.

Matthäus 13, 3-5



6 Aber als die Sonne hoch stand, wurden die Pflanzen verbrannt. Sie vertrockneten, weil sie keine tiefen Wurzeln hatten.

7 Ein anderer Teil fiel zwischen die Disteln. Die Disteln schossen hoch und erstickten die junge Saat.

8 Aber ein anderer Teil fiel auf guten Boden. Diese Körner brachten Ertrag: Manche hundertfach, andere sechzigfach, andere dreißigfach.

9 Wer Ohren hat, soll gut zuhören!



4 Während er die Körner auswarf, fiel ein Teil davon auf den Weg. Da kamen die Vögel und pickten sie auf.

18» Ihr sollt deshalb hören, was das Gleichnis vom Bauern bedeutet:
19 Es gibt Menschen, die *hören* das Wort vom Reich Gottes, aber *verstehen es nicht*. Dann kommt der Böse und nimmt weg, was *in ihre Herzen* gesät wurde. Für sie steht der Teil der Körner, der beim Säen auf den Weg fällt.

Matthäus 13, 18-19



18» Ihr sollt deshalb hören, was das Gleichnis vom Bauern bedeutet:
19 Es gibt Menschen, die *hören* das Wort vom Reich Gottes, aber verstehen es nicht. Dann kommt der Böse und nimmt weg, was **in ihre Herzen** gesät wurde. Für sie steht der Teil der Körner, der beim Säen auf den Weg fällt.

Matthäus 13, 18-19



18» Ihr sollt deshalb hören, was das Gleichnis vom Bauern bedeutet:
19 Es gibt Menschen, die *hören* das Wort vom Reich Gottes, aber verstehen es nicht. Dann kommt der Böse und nimmt weg, was **in ihre Herzen** gesät wurde. Für sie steht der Teil der Körner, der beim Säen auf den Weg fällt.

Matthäus 13, 18-19

5 Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nicht viel Erde gab. Die Körner gingen schnell auf, weil sie nicht tief im Boden lagen.

20 Ein anderer Teil fällt auf felsigen Boden. Er steht für die Menschen, die das Wort *hören* und es sofort mit Freude annehmen.

21 Aber es schlägt keine **Wurzeln** in ihnen, weil sie ihre Meinung schnell wieder **ändern**. Wenn ihnen das Wort Schwierigkeiten oder Verfolgung bringt, lassen sie sich sofort wieder davon abbringen.

Matthäus 13, 20-21



20 Ein anderer Teil fällt auf felsigen Boden. Er steht für die Menschen, die das Wort *hören* und es sofort mit Freude annehmen.

21 Aber es schlägt keine **Wurzeln** in ihnen, weil sie ihre Meinung schnell wieder **ändern**. Wenn ihnen das Wort Schwierigkeiten oder Verfolgung bringt, lassen sie sich sofort wieder davon abbringen.

Matthäus 13, 20-21

*7 Ein anderer Teil fiel
zwischen die Disteln.*

*Die Disteln
schossen hoch und
erstickten die junge
Saat.*

22 Noch ein anderer Teil fällt zwischen die Disteln. Er steht für die Menschen, die das Wort zunächst **hören**. Aber dann kommen die Alltagssorgen und der Reiz des Geldes. Sie ersticken das Wort, und es bringt keinen Ertrag.

Matthäus 13, 22



22 Noch ein anderer Teil fällt zwischen die Disteln. Er steht für die Menschen, die das Wort zunächst **hören**. Aber dann kommen die Alltagssorgen und der Reiz des Geldes. Sie ersticken das Wort, und es bringt keinen Ertrag.

Matthäus 13, 22

*8 Aber ein anderer Teil
fiel auf guten Boden.
Diese Körner brachten
Ertrag:
Manche hundertfach,
andere sechzigfach,
andere dreißigfach.*

23 Aber ein Teil wird auch auf
guten Boden gesät. Er steht
für die Menschen, die das Wort
hören und verstehen. Bei ihnen bringt
es viel Ertrag:
Manche Pflanzen bringen hundert,
andere sechzig,
andere dreißig Körner.«

Matthäus 13, 23



23 Aber ein Teil wird auch auf guten Boden gesät. Er steht für die Menschen, die das Wort hören und verstehen. Bei ihnen bringt es viel Ertrag: Manche Pflanzen bringen hundert, andere sechzig, andere dreißig Körner.«

Matthäus 13, 23



22 Der Geist dagegen bringt als Ertrag:
**Liebe, Freude und
Frieden, Geduld, Güte
und Großzügigkeit,
Treue,**
23 **Freundlichkeit** und
Selbstbeherrschung. Gegen
all das hat das Gesetz nichts
einzuwenden.

Galater 5, 22-23



22 Der Geist dagegen bringt als Ertrag:
Liebe,
Freude,
Frieden,
Geduld,
Güte,
Großzügigkeit,
Treue,
Freundlichkeit
Selbstbeherrschung.

Gegen all das hat das Gesetz nichts einzuwenden.

Galater 5, 22-23